

Heinz Hellermann

Heinz Hellermann

Die Lehre im Büro des Architekten und Bauhistorikers Hannes Martens legte nicht nur die Basis für das folgende Architekturstudium in Münster, sondern begründete auch das Interesse für historische Bauten.

Dieses Interesse manifestiert sich in diversen Sanierungen und Restaurierungen von historischen Gebäuden, vorwiegend im Raum Berlin. Die aktuelle Herausforderung auf diesem Feld ist das barocke Schloß in Fredersdorf bei

Belzig.

Hauptbetätigungsfeld in den 70er, 80er und 90er Jahren war die Planung und Umsetzung von Wohnanlagen. So entstanden in den Jahren 1978 – 2004 über 700 Wohneinheiten, Büros und Mehrfamilienhäuser.

In die Planung dieser Projekte flossen immer auch in wesentlichem Maße die Erfahrungen aus dem an der TU Berlin absolviertem Studium der Stadt- und Regionalplanung ein.



Projektbeispiele



1976 –Beerenstraße 1

Projektname: Beerenstraße 1
Standort: Berlin, Zehlendorf
Status: Planung abgeschlossen, nicht umgesetzt
Umfang: ca. 20 Wohneinheiten
Leistungen: Entwurfsplanung

Dieser sehr expressive Entwurf erinnert in seiner Formensprache an die Arbeiten von Hans Scharoun. Die Kontur des Gebäudes gleicht der eines großen Schiffes. Auch Details, wie die Treppenhäuser, die den Schornsteinen eines Dampfers ähneln, unterstützen diese Wirkung.









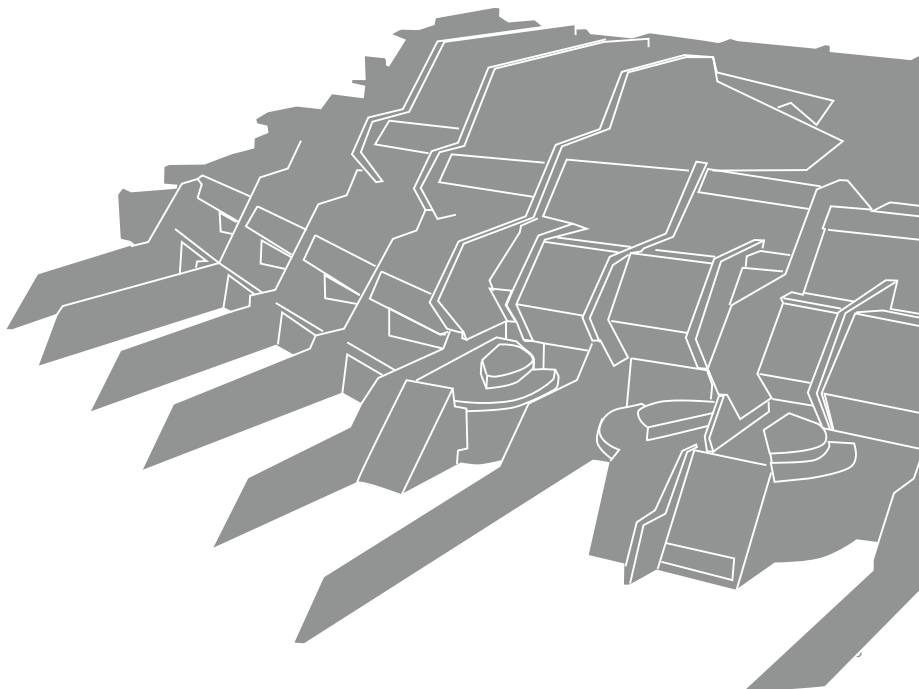




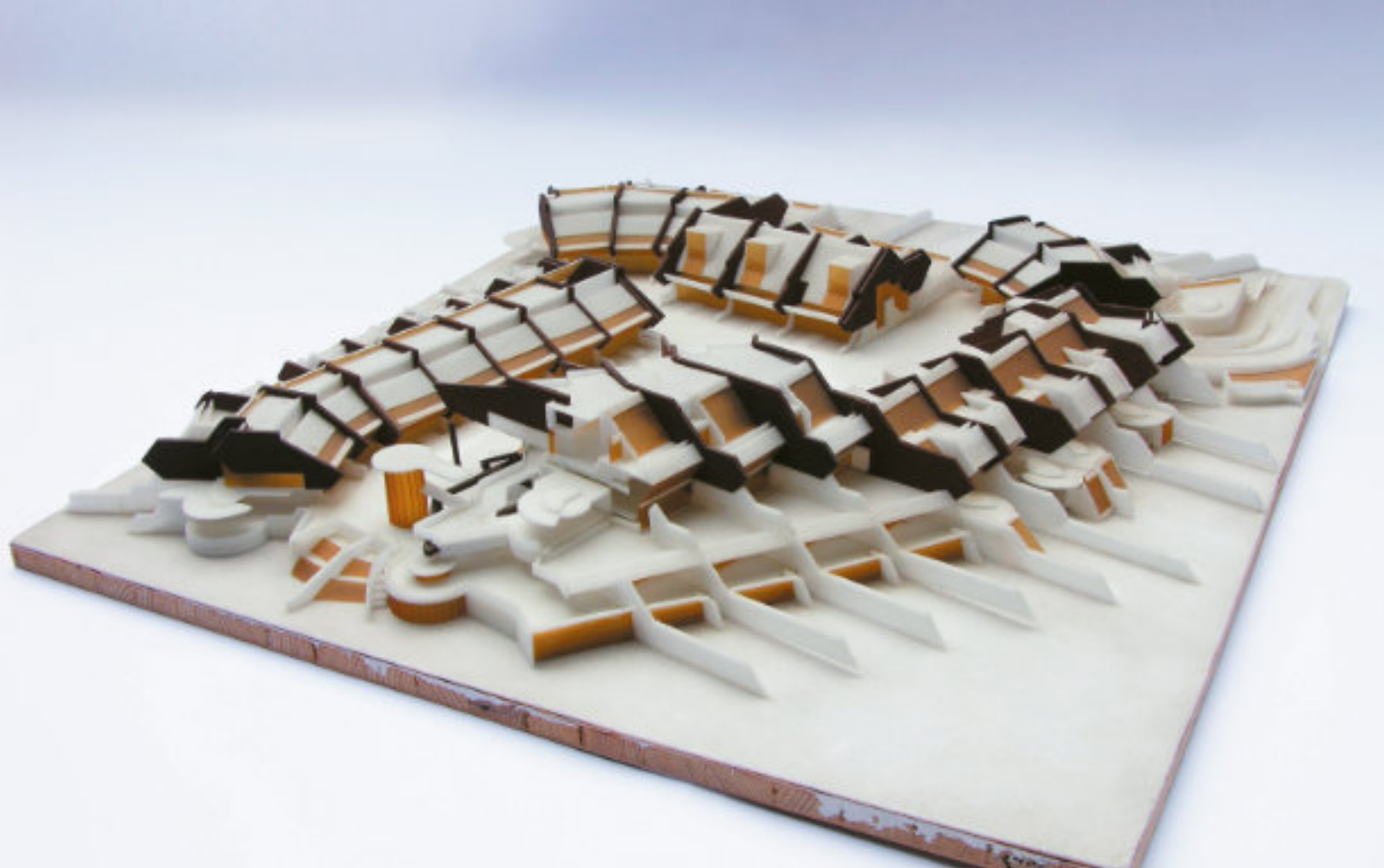
1978 – Rollmannsbrunnen

Projektname:	Rollmannsbrunnen
Standort:	bei Kamer
Status:	Planung abgeschlossen, nicht realisiert
Umfang:	23 Wohneinheiten
Leistungen:	Entwurfsplanung

Der Gedanke des Runddorfes liegt diesem Entwurf zugrunde. Die expressiv gestalteten Wohneinheiten gruppieren sich um den zentral gelegenen Hof. Die Maisonettewohnungen öffnen sich mit ihren zwei bis drei Ebenen sowohl zum Hof, als auch zu der Außenseite.



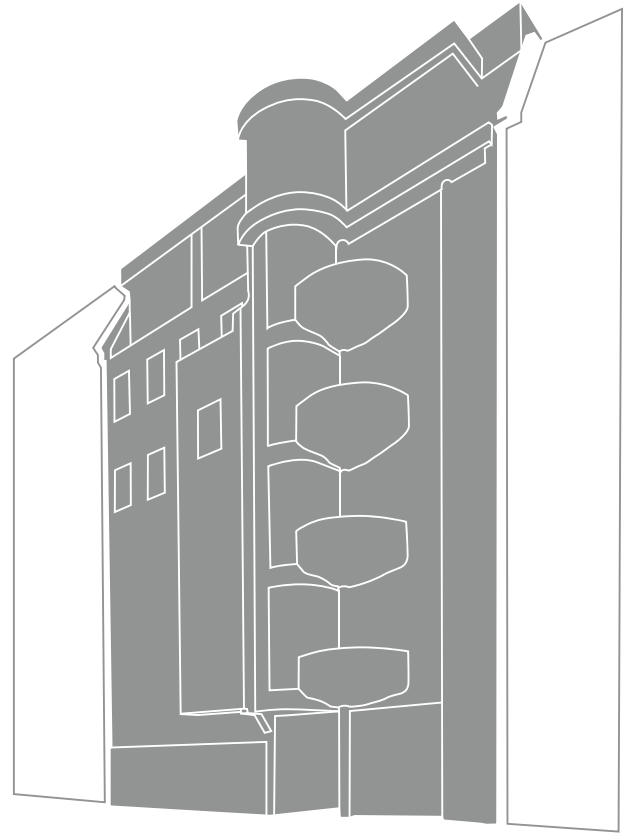






1981-Taurogenerstraße 7

Projektname: Taurogenerstraße 7
Standort: Berlin, Charlottenburg
Status: Fertiggestellt
Leistungen: Aufbau einer Kriegsruine





Links:
während der Bauphase

Rechts:
nach der Fertigstellung

Unten:
die Ruine vor Baubeginn





1989 – Musäusstraße 8

Projektname:	Musäusstraße 8 Ehemalige Akademie der Künste, West
Standort:	Berlin Dahlem
Status:	Fertiggestellt
Umfang:	1 Villa mit 19 Räumen
Leistungen:	Komplette Sanierung und Innenausstattung

Die Villa Musäusstraße 8 war in den Jahren 1953 bis 1960 das Gebäude der Berliner Akademie der Künste (West). Vor der Sanierung 1989 war die Villa in einem solch schlechten Zustand, daß eine Erhaltung des Gebäudes fragwürdig schien. Durch umfangreiche Sanierungsarbeiten konnte das Gebäude vor dem Abriß bewahrt werden. Sämtliche Teile des denkmalgeschützten Gebäudes wurden in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.











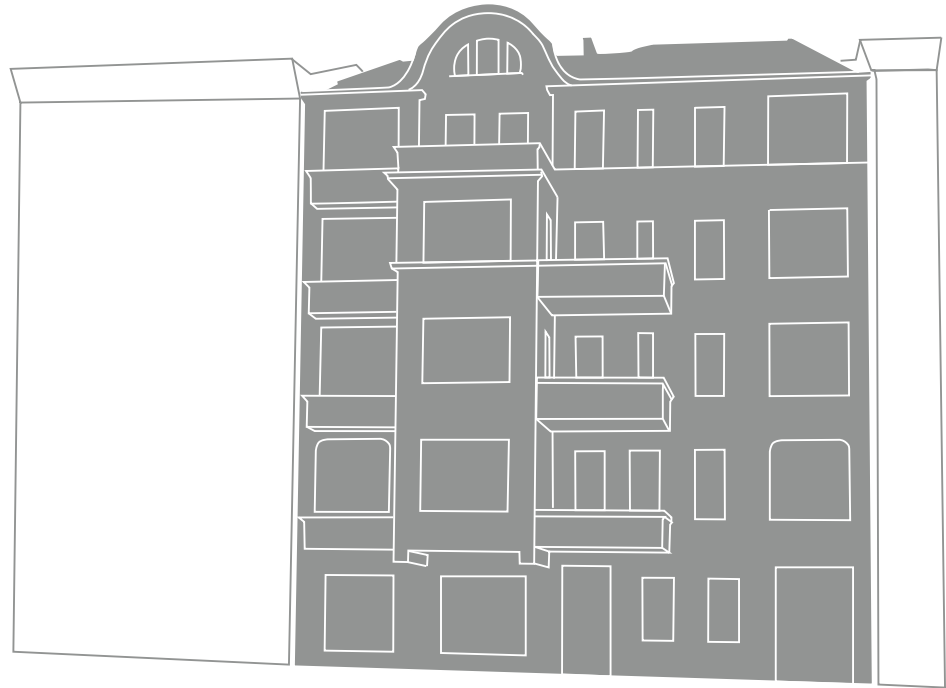


1995 –Friedelstraße 27

Projektname:	Loft Friedelstraße
Standort:	Berlin Neukölln
Status:	Fertiggestellt
Umfang:	245qm
Leistungen:	Komplette Sanierung und Innenausstattung

Das Gebäude Friedelstraße 27 in Neukölln war von 1905 – 1990 Sitz der Firma Bohn. Hier wurden auf 5 Etagen mit jeweils 1200qm Klaviaturen unter anderem für die Pianofortemanufakturen C. Bechstein und Steinway and Sons hergestellt. Das Vorderhaus und das Quergebäude dienten den Mitarbeitern der Firma als Wohnstätte. 1995 wurde das Gebäude komplett saniert und umgebaut. Es entstanden

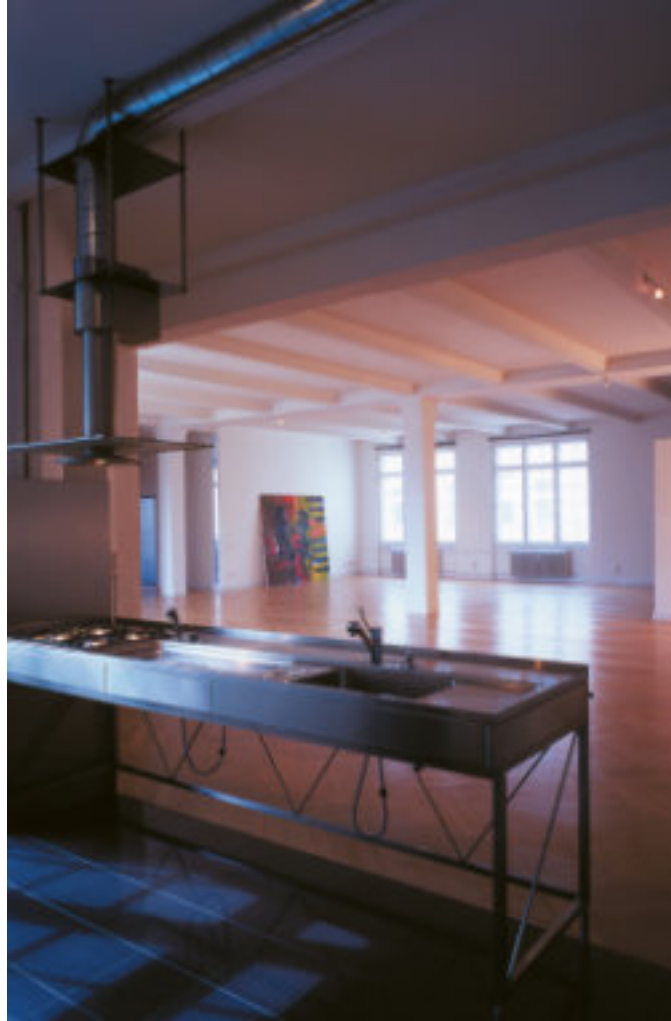
diverse Ateliers für Maler und Architekten. Die Fotografien auf den folgenden Seiten zeigen das Loft, das Heinz Hellermann bis in das Jahr 2002 bewohnt hat.

















1995 – Mommsenstraße 6

Projektname:	Mommsenstraße
Standort:	Berlin Charlottenburg
Status:	Fertiggestellt
Umfang:	240qm
Leistungen:	Umbau einer Wohnung mit 6 Zimmern











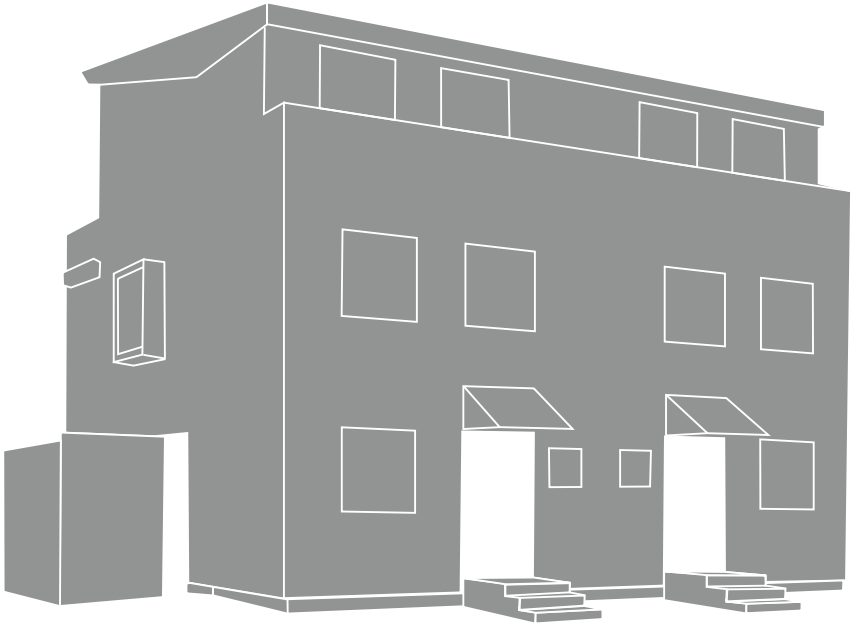


1997 –Die Weinbergsenden

Projektname:	Die Weinbergsender
Standort:	Berlin Teltow
Status:	Realisiert
Umfang:	100 Wohneinheiten 1 Geschäftshaus
Leistungen:	alle architektonischen Leistungen, Bebauungspläne, Finanzierungskonzept, Umsetzung

Teltow liegt südlich von Berlin im Landkreis Potsdam-Mittelmark ca. 20 Minuten vom Schloß Sanssouci in Potsdam entfernt. Hier wurden 96 Doppelhaushälften und 4 Punkthäuser geplant und realisiert. Zu jeder Wohneinheit gehört ein PKW-Stellplatz, sowie ein Garten. Alle Häuser erstrecken sich über zwei Vollgeschosse und ein Dachgeschoß. Das tieferliegende Erdgeschoß ist durch den großzügigen Wohnbereich mit höherer Decke geprägt. Das als Studio kon-

zipierte Zimmer im Dachgeschoß öffnet sich zu einer Terrasse, von welcher ein weiter Landschaftsblick in Richtung des nahen Röhthepuhls möglich ist.



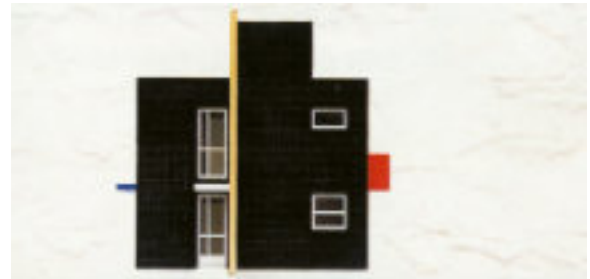


Das Äußere der Häuser ist durch eine auffällig konsequente Durchgestaltung der Fassade bestimmt. Hart kontrastiert die schwarze Holzverschalung mit den weißen Fenstern und den Schiebeläden auf den Südseiten der Häuser. Farbige Elemente, wie die Vordächer über den Hauseingangstüren, Badezimmerfensterumrahmungen und Regenrinnen, nehmen den schwarzen Häusern die Strenge. Sie führen ein spielerisches Element ein, ohne den Rahmen architektonisch gedachter Konsequenz zu verlassen.

Das Punkthaus,
Balkonseite.



Das Punkthaus,
Eingangsseite.



Das Punkthaus,
Gartenseite.







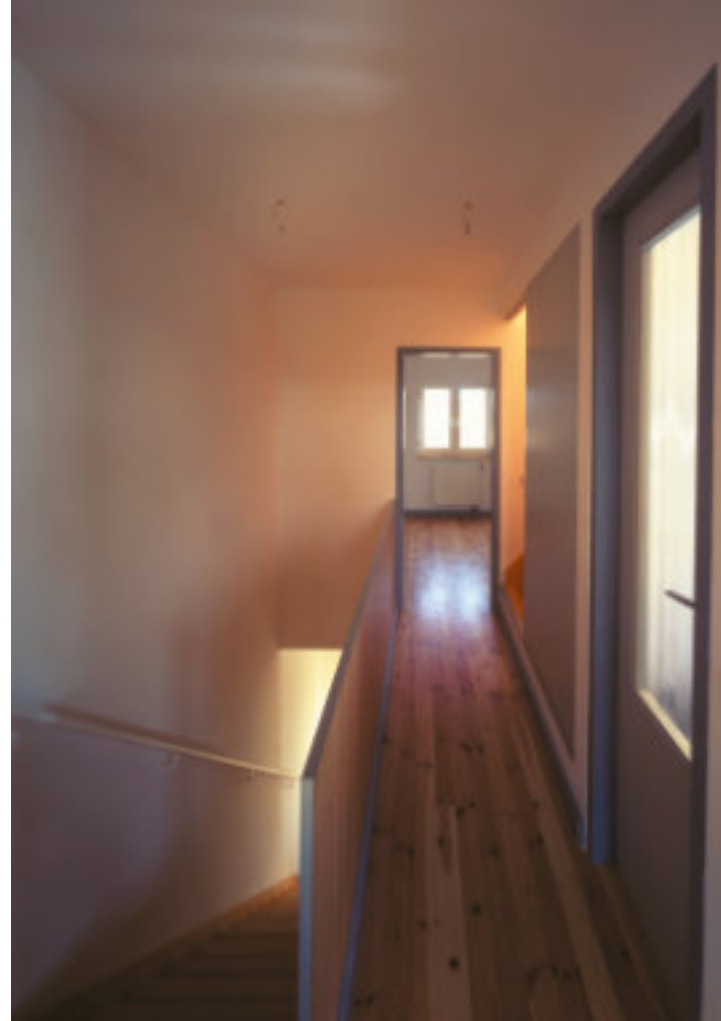
Der Wohnraum im Erdgeschoß
ist mit 3 Metern Geschoßhöhe
großzügig bemessen.



Im Dachgeschoßstudio ist der Treppenaustritt in der Mitte des Raumes platziert. Dadurch erfährt der Raum eine Gliederung in diesem sonst ohne Wände angelegten Teil des Hauses.

Der über 30qm große Raum öffnet sich zu der Dachterrasse hin, die mit 12qm diesen Namen rechtfertigt.

Das 1. Obergeschoß ist wie der Rest des Hauses mit Schiffsdielen ausgelegt. Im Bild rechts befindet sich, der Eingang zum Bad und der Aufgang in das Dachgeschoßstudio. Geradeaus ist der größere der beiden Räume auf dieser Etage zu sehen.

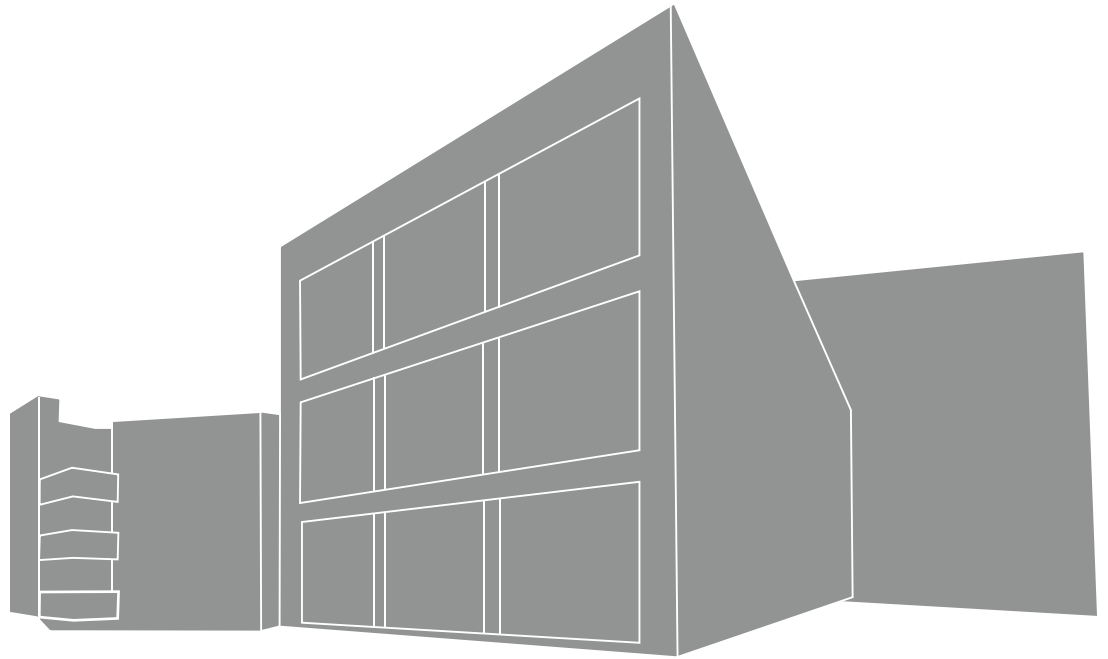




1996 –Grünauer Straße

Projektname: Grünauer Straße
Standort: Berlin Köpenick
Status: Realisiert
Umfang: ca. 100 Wohnungen
6 Künstlerateliers
1 Kindertagesstätte
Leistungen: Planung
Umsetzung

In Berlin Köpenick entstanden direkt am Ufer der hier fließenden Dahme ca. 100 Wohneinheiten, sowie mehrere Künstlerateliers und eine Kindertagesstätte. Dem Entwurf der Anlage liegt der städtebauliche Rahmenplan, von Urs Kohlbrenner zugrunde.















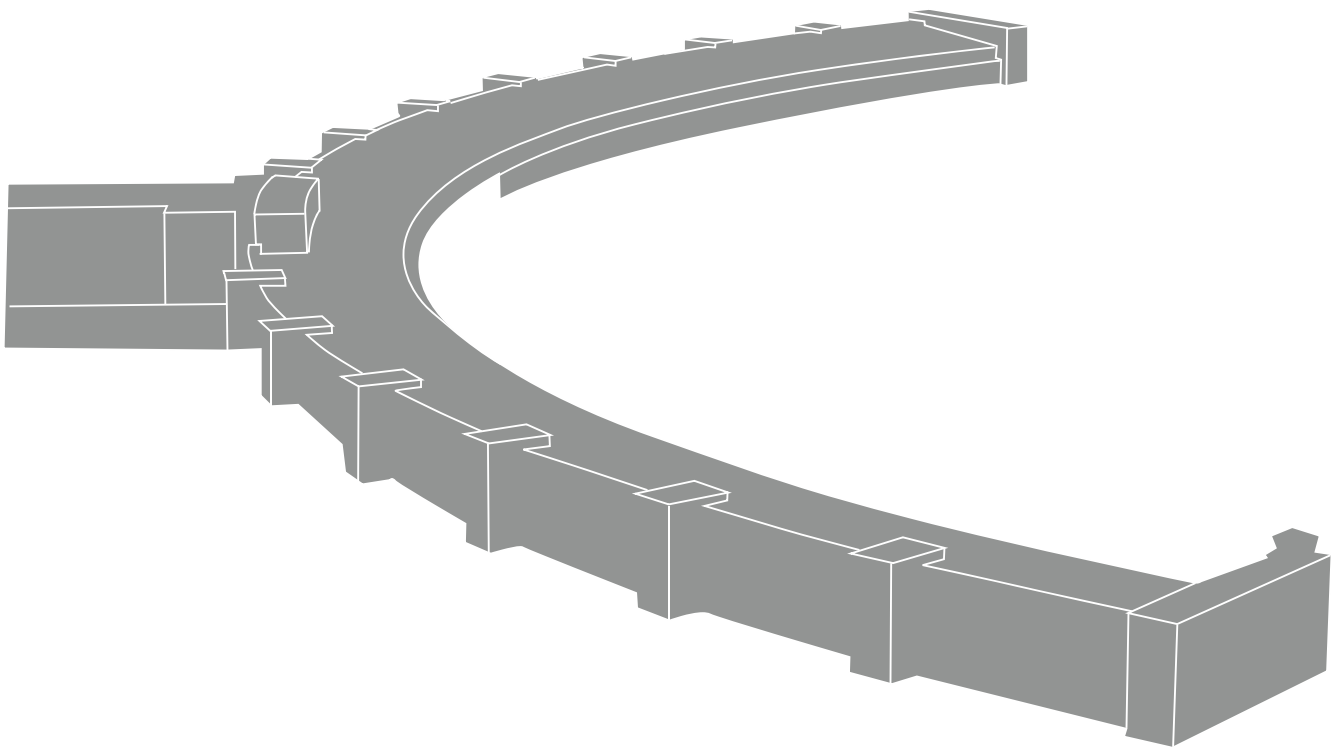


Photovoltaikkraftwerk Tempelhof

Projektname: Photovoltaikkraftwerk
Standort: Berlin, Flughafen Tempelhof
Status: Planung
Umfang: 50.000 qm Photovoltaikmodule
Leistungen: Konzeptionierung
Entwicklung der technischen Einrichtungen
Entwurfsplanung

Mit dem EEG-Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energiequellen vom 01.04.2000 hat die Bundesrepublik erstmalig ein Instrument zur Verfügung, um den Betrieb von Photovoltaik Großanlagen rentabel zu gestalten. Das Projekt sieht vor, auf dem Dach des hinter dem Vorfeld liegenden Rundgebäudes ein Photovoltaikkraftwerk mit einer Leistung von 6,6 MW zu installieren. Der Betrieb einer solchen Anlage an genau diesem Ort ist in mehrererlei

Hinsicht ideal. Das Dach des Gebäudes ist mit seinen 6 Grad Neigung absolut verschattungsfrei. Da ca. 70 – 80% des gesamten Daches sanierungsbedürftig sind, hat der geplante Aufbau der Photovoltaikanlage in Verbindung mit einer neuen Dacheindeckung eine unbedingt ökonomische Basis. Als weltweit größte Anlage ihrer Art kann sie die Vorreiterrolle der Stadt Berlin und damit der BRD im Bereich







Die mit der Photovoltaik bedachten Gebäudeteile stehen unter Denkmalschutz.

Die hierdurch entstehenden Erfordernisse an alle An- und Umbauten der Gesamtanlage Flughafen Tempelhof werden nach unserer Einschätzung in hohem Maße erfüllt. Die Anlage als solche wird von einem Betrachtungswinkel dem Bodenniveau entsprechend, nicht zu sehen sein.



ab 2004 –Königsweg

Arbeiten und Wohnen unter einem Dach

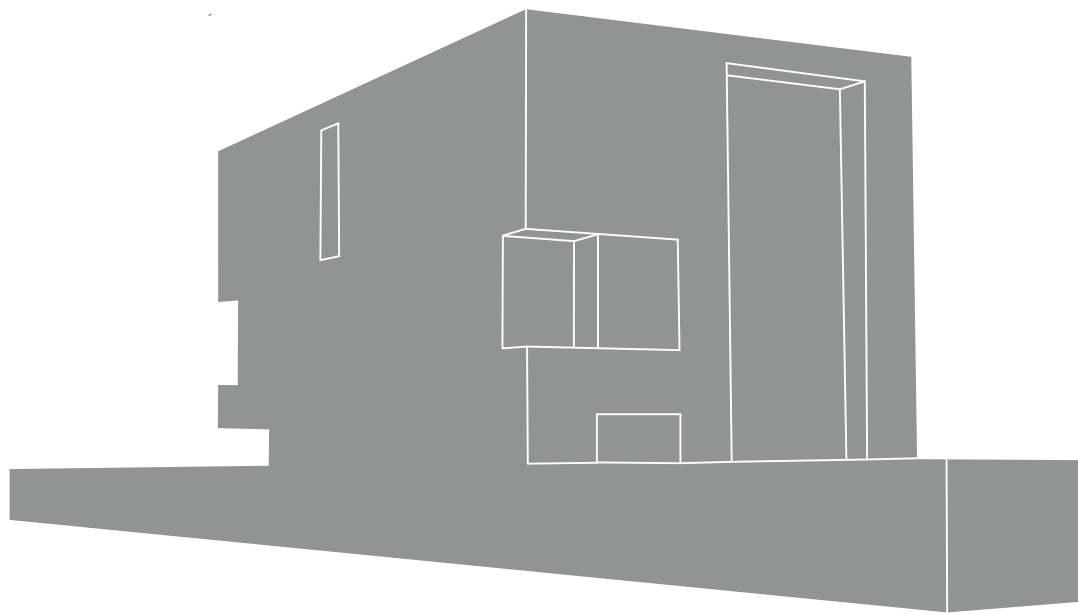
Projektname: Königsweg
Standort: Berlin, Zehlendorf
Status 2005: Planung abgeschlossen
Umfang: 9 Häuser
Leistungen: Entwurfsplanung

Das Baugrundstück mit 7.408qm Größe liegt am Rande des Stadtteilzentrums Berlin-Zehlendorf und wird mit 8 Atelierhäusern, einer Villa und einem Loftgebäude bebaut.

Zehlendorf, der bevorzugte grüne Stadtteil im Südwesten Berlins, ist in diesem Teil vor allem durch die Bebauung mit Villen aus der Zeit Anfang des 20. Jahrhunderts geprägt.

Die Anlage soll mit seiner hochwertigen Bebauung hinsichtlich städtebaulicher

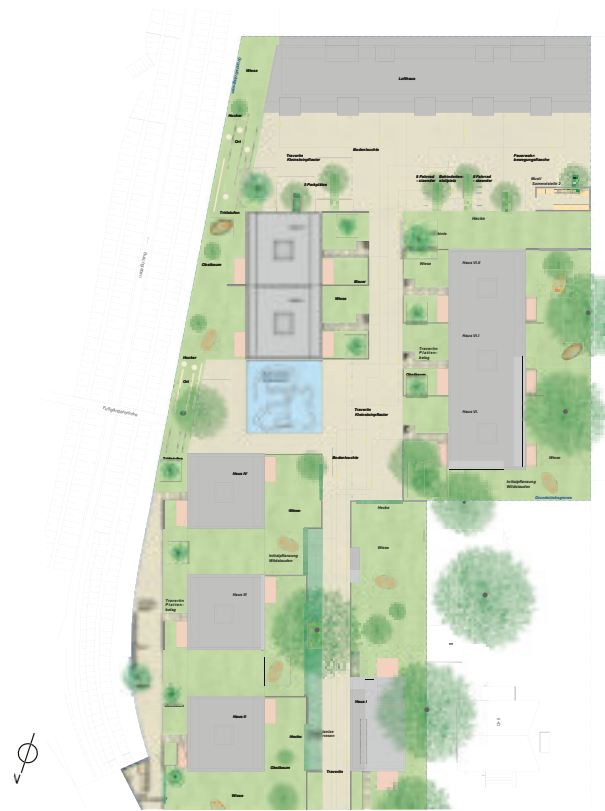
Struktur und der klaren architektonischen Formensprache eine hohe Qualität für das Arbeits- und Lebensumfeld der zukünftigen Nutzer schaffen.







Lageplan der Anlage

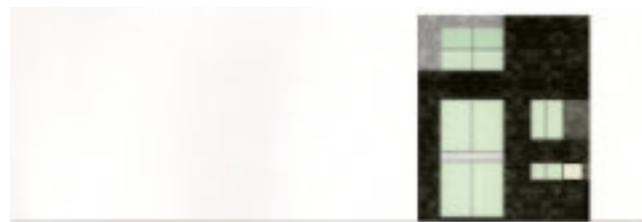




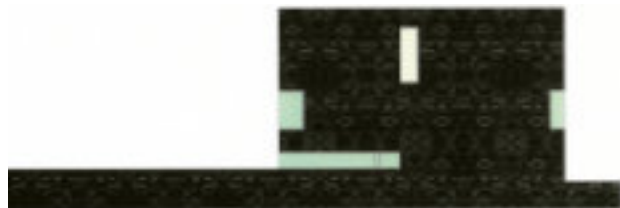
Nordansicht



Südansicht



Ostansicht



Westansicht







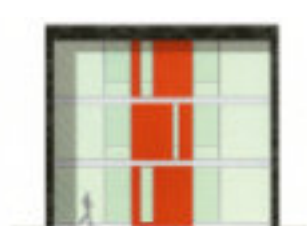
Südansicht



Ostansicht



Westansicht





● Fredersdorf

ab 2004 –Schloss Fredersdorf

Projektname:	Barockes Schloss
Standort:	Fredersdorf bei Belzig
Status 2005:	Ausführungsphase
Umfang:	ca. 1500 qm Grundfläche
Leistungen:	Sanierung des gesamten Gebäudes, Wiederherstellung des Zustandes aus dem Jahre 1719 / 48

Das Schloss in Fredersdorf wurde 1719 als Sitz der Familie von Oppen im Stil des preußischen Barock erbaut. Während des ersten Umbaus erhielt das Gebäude 1748 zwei Seitenflügel. Spätere Umbauten, vor allem diejenigen in den 20er Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts veränderten das Erscheinungsbild des Gebäudes in hohem Maße. So wurden für den Barock völlig untypische Elemente, wie eine exzentrische vor der Nordseite des Gebäude liegende

Terrasse, angebaut. Ziel des Projektes ist ein Rückbau in den ursprünglichen Zustand von 1719 /48 und eine völlige Sanierung der Gebäudesubstanz. Hierbei wird besonderer Wert auf die Verwendung von typischen Materialien und Formen des Barock gelegt. Die sorgfältige Planung und die gewissenhafte Ausführung der Arbeiten mit Originalmaterialien hat die höchste Priorität.

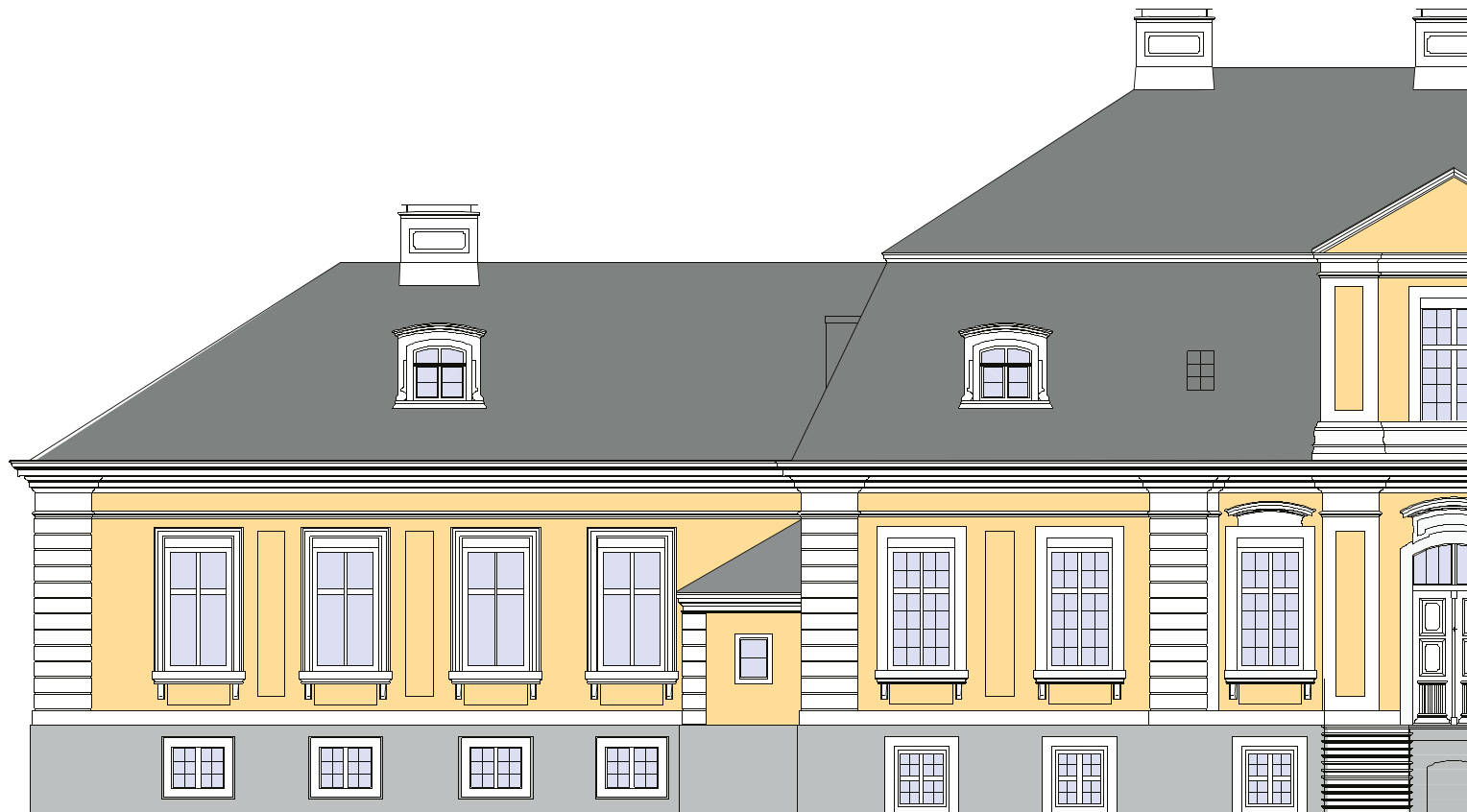




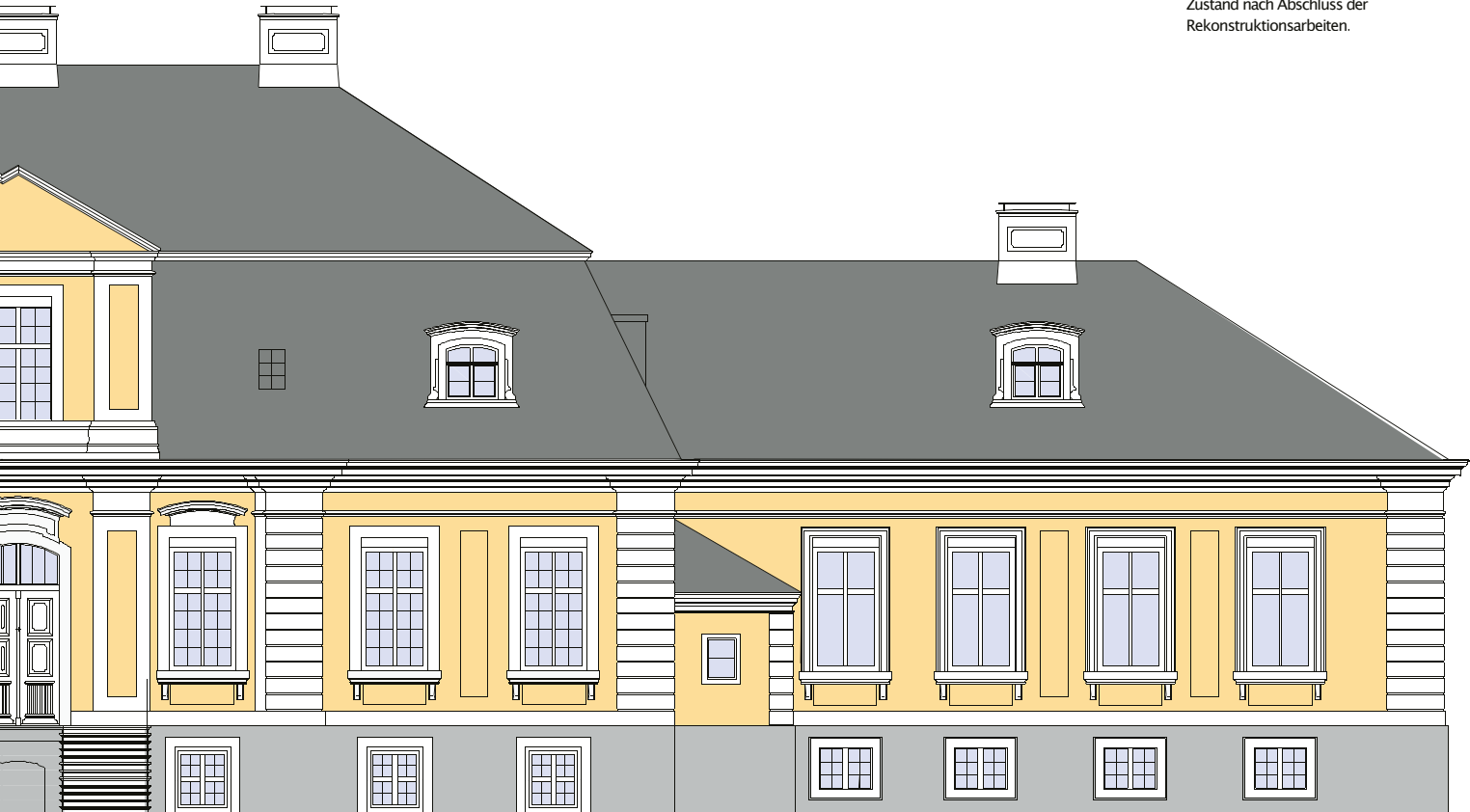
Nordansicht um 1750



Nordansicht um 1990



Zustand nach Abschluss der
Rekonstruktionsarbeiten.







Nordansicht im Mai 2005.



Innenansicht des Speiseraumes
mit dem darunterliegenden
Kellergewölbe. Februar 2005.

Der Stuck an der Nordfassade
wird nach Originalmustern
rekonstruiert.





Der große Salon II im Obergeschoß.
Foto: Andreas Winkler



Der große Salon, Mai 2005.
Der Dielenboden ist verlegt.

Lebenslauf und Projektübersicht

Heinz Hellermann - Lebenslauf

Geboren 1948

1962 – 1965

Lehre im Büro des Architekten und Bauhistorikers Hannes Martens, inkl. 9 Monaten Baustellenpraktikum

1965 – 1967

Abendgymnasium

1967 – 1971

Architekturstudium in Münster

1971 – 1975

Studium Stadt- und Regionalplanung an der TU in Berlin

1976 – 1983

Gründungsmitglied der ASR (Gesellschaft für Architektur-, Stadt- und Regionalplanung mit J.F. Vorderwülbecke)

seit 1976

Selbstständiger Architekt und Stadt- und Regionalplaner

Heinz Hellermann –Projektübersicht

1966		Grefrath /Niederrhein	Einfamilienhaus, Neubau Massiv /Holzfachwerk
1967		Tönisberg	Einfamilienhaus, Neubau
1976	Beerenstr. 1	Berlin, Zehlendorf	Entwurf eines expressiven Wohnhauses, Nicht realisiert
	Waidmannsluster Damm 166a	Berlin, Waidmannslust	Einfamilienhaus, Neubau
	Rundhofer Pfad 3	Berlin, Heiligensee	Einfamilienhaus, Neubau
1977	Oberhofer Weg 68	Berlin, Lichterfelde	4 Häuser
	Ganzhornweg 9	Berlin, Kladow	Villa, Neubau
1978	Minheimerstr. / Gollanczstr.	Berlin, Frohnau	44 Wohneinheiten, Neubau
	Ahornallee 37	Berlin, Westend	16 Wohneinheiten, Altbau mit Überbauung
	Hermannstr. Zehlendorf	Berlin, Zehlendorf	5 Häuser und Umbau einer Villa
	Rohnweihrstr. 32	Berlin, Konradshöhe	3 Wohneinheiten, Umbau eines Bootshauses
	Emserstr. 92	Berlin, Neukölln	11 Wohneinheiten, Entwurf Neubau
	Goethestr. 27	Neheim-Hüsten	Entwurf Neubau
	Rollmansbrunnen	bei Kamen	Wohnanlage mit 32 Einheiten, Nicht realisiert
1979	Gierkezeile 34	Berlin, Charlottenburg	Modernisierung und Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
	Grunewaldstr. 48	Berlin, Steglitz	26 Wohneinheiten
	Wolzogenstr. 8	Berlin Zehlendorf	4 Häuser
	Königsstr. 47	Berlin Wannsee	1 Mehrfamilienhauses, Modernisierung und Instandsetzung
1980	Atelier Hödicker	Berlin, Wilmersdorf	Atelier des Malers Hödicker
	Apostel-Paulus-Str. 34	Berlin, Schöneberg	Mehrfamilienhaus, Entwurf eines Neubaus
1981	Taurogenerstr. 7	Berlin, Charlottenburg	Aufbau einer Kriegsrueine /Wohnungsbau
	Müllerstr. 65a	Berlin, Wedding	Modernisierung und Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
	Nehringstr. 4aB	Berlin, Charlottenburg	33 Wohneinheiten, Modernisierung und Instandsetzung eines Altbaus
	Ansbacherstr. 72	Berlin, Schöneberg	37 Wohneinheiten, Modernisierung, Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
	Fritschechr. 75	Berlin, Charlottenburg	Modernisierung und Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
	Sonnenallee 158	Berlin, Neukölln	Modernisierung und Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
1982	Hohenstaufenstr. 22	Berlin, Schöneberg	Modernisierung und Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
	Forststr. 45	Berlin, Steglitz	Modernisierung und Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
1983	Dubrowstr. 43	Berlin, Zehlendorf	Modernisierung und Instandsetzung eines Altbau Mehrfamilienhauses
1984	Groningerstr. / Ondenhardstr.	Berlin, Wedding	10 Wohneinheiten, Modernisierung und Instandsetzung eines Mehrfamilienhauses
1985	Delbrückstr. 12	Berlin, Grunewald	1Villa und Galerie, Sanierung
1986	Grimmstr. / Böckhstr.	Berlin, Kreuzberg	Altbau Modernisierung und Instandsetzung
1988	Britzer Damm 15 – 17	Berlin, Neukölln	Altbau Sanierung und Aufstockung
	Reichenbergerstr. 91 /Ratiborstr. 8	Berlin, Kreuzberg	19 Wohneinheiten, in einem Mehrfamilienhaus, Modernisierung und Instandsetzung
	Großbeerenstr. 79	Berlin, Tempelhof	Baulückenschließung, Gewerbe und Wohnen
1989	Boothstr. 14	Berlin, Lichterfelde	Umbau einer Villa und komplementärer Anbau
	Musäusstr. 8	Berlin, Dahlem	Villa Komplettsanierung, ehemals Akademie der Künste (West) 1959 – 60

1989	Marheinekeplatz 3 –4	Berlin, Kreuzberg	Mehrfamilienhaus, Entwurf zur Wiederherstellung
1990	Lehmbruckstr. 7 / Rotherstr.	Berlin, Friedrichshain	21Wohneinheiten, Modernisierung und Instandsetzung
1991	Buchstr. 54	Krefeld	Baulückenschließung, Entwurf Nicht realisiert
1992	Kopfstr. 47 –48	Berlin, Neukölln	10 Wohnungen und 5 Ateliers, Neubau, Sanierung eines historischen Gewerbaus
1993	Silbersteinstr. 82 – 84	Berlin, Neukölln	26 Einheiten, Wohnen und Gewerbe
	Juttastr. 14	Berlin, Zehlendorf	Einfamilienhaus, Entwurf Nicht realisiert
	Stangeweg 42 –44	Berlin, Marzahn	12 Wohneinheiten, Mehrfamilienhaus, Neubau
	Hohenfriedbergstr. 6	Berlin, Schöneberg	Wohnungen
	Am Markt 1	Berlin, Buckow	1 Hotel, Entwurf Neubau
	Oberfeldstr. 23	Berlin, Marzahn	13 Wohneinheiten, Mehrfamilienhaus, Neubau
	Juliusstr. 20 –21	Berlin, Neukölln	44 Einheiten, Wohnen und Gewerbe
1994	Ruhlsdorf, Mühlenberge	Berlin, Ruhlsdorf	103 Wohneinheiten
	Frundsbergstr. 37	Berlin, Karow	Neubau
	Mommensstr. 6	Berlin, Charlottenburg	Rekonstruktion einer Jugendstilvilla
	Glasowerstrasse 52 –55 /		
	Bruno-Bauer-Straße 9	Berlin, Neukölln	67 Wohneinheiten
1994	Friedelstr. 27	Berlin, Neukölln	Sanierung Altbau, Wohnungen und Ateliers, Prof. Koberling
	Die Weinbergsenden	Teltow /Ruhlsdorf	100 Wohneinheiten
1995	Lausitzer Straße 34	Berlin, Kreuzberg	Denkmalschutz, Fassadenrestaurierung
1996	Wohnanlage Grünauerstr.	Berlin, Köpenick	ca. 100 Wohneinheiten, 6 Künstlerateliers, 1 Kindertagesstätte
1997	Haus Apoland	Bad Kissingen	Umplanung des 1917 von Schulze Naumburg erbauten Haus Apoland in eine Rheumaklinik in Zusammenarbeit mit der „Rheumaliga Berlin“.
1998	Stargader Str. 12	Berlin, Prenzlauer Berg	Mehrfamilienhaus, Modernisierung und Instandsetzung
	Richard-Wagner-Str. 17	Berlin, Charlottenburg	Mehrfamilienhaus, Modernisierung und Instandsetzung
2001	Königsweg 5 Berlin, Zehlendorf	Berlin, Wilmersdorf	
2002	Passauer Str. /Nümburger Str.		Block mit Hotel (450 Betten, Konferenzzentrum), Klinik, Einkaufspassage, gegenüber dem KaDeWe
	Mittebruch 11	Kleinmachnow	Villa Entwurf
2003	Photovoltaik Kraftwerk	Berlin, Tempelhof	Entwicklung eines 6, MW Photovoltaik Kraftwerkes Zusammenarbeit mit der Universität Hannover und Clausthal-Zellerfeld, Prof. Nestler; im Rahmen der Förderung von Regenerativen Energiequellen durch die EU
	Stadtviertel Grunewald	Berlin, Grunewald	Städtebaulicher Entwurf zur Erweiterung des Stadtviertels, auf 1,2 km Länge, ca. 50.000qm BGF, ca. 400 Wohn- und Gewerbeeinheiten
2004			Einstieg als Planer in die „Winkelmann Stiftung“, Projekte in Gosen –Sportinternat und in Bogensee –Internat
	Königsweg	Berlin, Zehlendorf	9 Häuser und 9 Ateliers, Planung abgeschlossen
2005	Schloß Fredersdorf	Fredersdorf bei Belzig	ca. 50.000qm Komplettsanierung, Barockes Schloß aus 1719 /48